

Inhalt

Vorwort	7	Gesprächsabfolge	37
1 Einführung	9	Gesprächseröffnung und Unter-richtung des Patienten	38
Grundlagen der homöopathischen Anamnese	10	Das verstehende Gespräch: Spontanbericht	39
Ganzheit der Medizin	10	Grundregeln für den gelenkten Bericht	41
Gesundheit und Krankheit	10	Familienanamnese und psycho-soziale Anamnese	44
Symptome	11	Zusammenstellung weiterer Sprach- und Verhaltensregeln für Arzt und Patienten	46
Arzneimittel	13	Positive Einflußgrößen von Seiten des Arztes auf die Compliance	47
Miasmatische Betrachtung des Krankheitsbildes	17	Negative Einflußgrößen auf die Compliance, die auf die Persönlichkeit des Arztes zurück-zuführen sind	47
Konstitution und Diathese	18	Negative Einflußgrößen auf die Compliance, die auf die Persönlichkeit des Patienten zurück-zuführen sind	48
Transzendenz in der Homöopathie	19	Compliance als positives Ergebnis von Therapieempfehlungen im homöopathischen Anamnese-gespräch	48
Was fordert <i>Hahnemann</i> von einem guten homöopathischen Arzt?	22		
Strukturordnung und Wissenschaftlichkeit der Homöopathie	25		
Voraussetzungen zur homöopathischen Anamnese	27		
2 Gesprächsvorbereitung und Gesprächsführung	30		
Die Annäherung des Arztes an den Patienten	30		
Vertrauen zwischen Patient und Arzt ..	30		
Sympathie und Antipathie	32		
Das ärztliche Vorverständnis von Krankheit	32		
Das erweiterte Bewußtsein	34		
Gesprächsführung in der homöo-pathischen Praxis	35		
Ursachen für Sprachbarrieren	35		
Richtiger Gesprächsrahmen und Gesprächsklima	36		
3 Die erste Begegnung	51		
Die objektiven Symptome	52		
Körpersprache	53		
Sitzhaltungen im Wartezimmer	53		
Körperhaltungen im Stehen	55		
Sitzhaltungen, Gebärden und Gesten während und nach der Anamnese	57		
Das Alter des Patienten	60		
Habitus	62		

Symptome beim Eintritt ins Sprechzimmer	62	6 Die Anamnese besonderer Patientengruppen	115	
Symptome beim Händedruck	63		Homöopathische Anamnese bei Kindern	115
Temperament	64		Das Gespräch mit Kindern und Eltern ..	115
Gesicht	65		Homöopathische Standard-Anamnese bei Kindern	117
Die subjektiven Symptome	67		Der Einsatz unserer »natürlichen Werkzeuge« bei der Anamnese von Patienten im Kindesalter	117
Leitsymptome und Modalitäten	67		Temperament und Charakter des Kindes	119
Persönlichkeitsporträts	70		Zeitmodalitäten als wichtiger Faktor bei der Anamnese von Patienten im Kindesalter	119
			Compliance bei Eltern und Kindern ...	121
4 Die Werkzeuge des Arztes ..	73			
Die menschliche Wahrnehmung	74			
Die Augen	75	Homöopathische Anamnese im Dreiergespräch (Ehepaare bzw. Patienten mit Lebenspartner)	122	
Die Ohren	77	Homöopathische Anamnese bei älteren Menschen	123	
Die Nase	79	Psychosoziale Schwierigkeiten älterer Patienten	123	
Der Tastsinn	80	Alterskrankheiten	124	
		Typische geriatrische Erkrankungen	126	
5 Systematisieren und Protokollieren der homöopathischen Anamnese	82	Die Angehörigen	128	
Möglichkeiten der Erfassung	82	Verwirrungszustände im Alter	128	
Modell eines gelenkten Berichtes	84	Versteckter Alkoholabusus	130	
Fragen, die sich direkt auf den Spontanbericht beziehen	84	Compliance bei älteren Patienten	130	
Kopf-zu-Fuß-Schema	86	Homöopathische Anamnese am Lebensende	131	
Zusammenstellung möglicher Modalitäten und Fragen zur Gemütsbeschaffenheit	99	Anamnese bei Borderline-Patienten	133	
Repertorisation und Abschluß der Anamnese	106	Literatur	134	
Beispiele einer homöopathischen Anamnese	108	Ein kontemplatives Simile	135	